



## **75 Jahre Grundgesetz – Ausstellung im Landtag**

Heute jährt sich die doppelte deutsche Staatsgründung und damit auch die Verkündung des Grundgesetzes zum 75. Mal. Am 07. September 1949 wurde aus den drei westdeutschen Besatzungszonen die Bundesrepublik Deutschland gegründet, aus der sowjetisch besetzten Zone wurde danach am 07. Oktober 1949 die DDR gegründet. Während die drei westlichen Besatzungsmächte die Weichen zu einer demokratischen Entwicklung gestellt hatten, errichtete die sowjetische Besatzungsmacht in ihrer Zone eine Diktatur unter kommunistischem Vorzeichen.

Auch in Ostdeutschland teilten viele Menschen die Ideale der Demokratie und setzten sich unerschrocken für einen demokratischen Neubeginn und Freiheit ein. Viele mutige Frauen und Männer zahlten jedoch oft für ihr Engagement einen hohen Preis. In der DDR wurden sie totgeschwiegen und in der Bundesrepublik waren sie namenlose Opfer kommunistischer Repressionen. Es gilt, an ihren Mut, ihr Engagement und ihre Geschichte zu erinnern. Sie verdeutlichen uns den Wert aber auch die Verletzlichkeit der Demokratie.

Die Arbeit unseres Landtags basiert neben einer Vielzahl von Rechtsgrundlagen vor allem auf dem Grundgesetz und der Landesverfassung. Sie bilden die Grundlage jeglichen staatlichen Handelns in Sachsen-Anhalt. Daher ist es eine besondere Verpflichtung und Ehre für die Mitglieder des Hohen Hauses zugleich, auf das Jubiläum zum Grundgesetz im Landtag entsprechend aufmerksam zu machen und dies zum Beispiel auch mit der Ausstellung, „... DENEN MITZUWIRKEN VERSAGT WAR.“ OSTDEUTSCHE DEMOKRATEN IN DER FRÜHEN NACHKRIEGSZEIT, zu würdigen.

Die Exposition behandelt 19 Grundgesetzartikel einzeln und verbindet sie mit regionalen Biografien von ostdeutschen Demokraten aus Sachsen-Anhalt. So widerspiegelt sie auch die damalige Intention des Grundgesetzes, in dessen Präambel es zum Parlamentarischen Rat hieß: „Er hat auch für jene Deutschen gehandelt, denen mitzuwirken versagt war“. Die Ausstellung kann kostenfrei bis zum 05. Juli 2024 von Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Landtag besichtigt werden.